

Die Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz
des Landes Brandenburg (LSTE)
sucht dauerhaft

Lehrkräfte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes (w/m/d)*

(Vollzeit, Entgeltgruppe E 11 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO**) für den Dienort Eisenhüttenstadt.

Brände, Verkehrs- und Maschinenunfälle, Großschadensereignisse und Katastrophenfälle sowie viele weitere Ereignisse prägen heute die Tätigkeit der Feuerwehren. Die LSTE trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten und ihrer Einsatztechnik im Land Brandenburg. Dafür benötigen wir Personal, das im hohen Maße über technisches Verständnis, rechtssicheres Verwaltungshandeln und umfassende soziale Kompetenz verfügt.

Am Hauptdienort Eisenhüttenstadt als zentrale Ausbildungsstätte wird die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung für Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten durchgeführt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildungen finden am Interimsstandort in Zossen, OT Wündsdorf, statt. Entsprechend dem Lehrgangskatalog der LSTE werden auch Lehrgänge dezentral an verschiedenen Veranstaltungsorten durchgeführt.

Darüber hinaus verfügt die LSTE zukünftig über ein neues Katastrophenschutzlager in Zossen, OT Wündsdorf, in welchem diverse Geräte und Materialien zur Bewältigung von Großschadensereignissen und Katastrophen vorgehalten werden.

Die Technische Einrichtung am Dienort Borkheide gewährleistet die Funktionssicherheit von Geräten und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes durch gewissenhafte und mit handwerklichem Geschick durchgeführte Prüfungen und Instandsetzungen.

Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter www.lste.brandenburg.de näher erläutert.

Aufgabengebiet:

Je nach Abschluss, Qualifikation und Neigung, erfolgt die selbstständige Bearbeitung zugewiesener Lehrgänge der Fachgebiete

- Brand- und Katastrophenschutz sowie in begleitenden Fächern, wie z. B. naturwissenschaftlich-technische Grundlagen, Menschenführung, Leitstellenausbildung, Stabsausbildung, Rechtsgrundlagen, Unfallverhütung, Baukunde, Vorbeugender Brandschutz
- Rechts- und Verwaltungswissenschaften

- Erarbeitung von Vorgaben, Lehrinhalten und Lehrunterlagen
- eigenverantwortliche theoretische und praktische Lehrstoffvermittlung
- Abnahme von Prüfungen und Bewertung der Prüfungsergebnisse
- Führung von Lehrgängen als Lehrgangsführung
- Qualitätssicherung & Projektarbeit

- Einsatz- bzw. Stabsdienst bei möglichen Großschadenslagen, je nach Qualifikation und Erfahrung

Das bringen Sie mit:

- Beamtinnen und Beamte des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes oder Bewerberinnen und Bewerber mit der Befähigung für die Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes oder vergleichbarer Ausbildung als Beschäftigte/r der öffentlichen Verwaltung oder einer Werkfeuerwehr
- Bewerbungen von Absolventen, die kurz vor dem Abschluss stehen, sind ebenfalls erwünscht.
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Führerschein Klasse B erforderlich, alternativ Gewährleistung der Mobilität

Wünschenswert:

- Erfahrungen als Ausbildungskraft, Lehrkraft bzw. Dozent/in in der Aus- und Fortbildung
- Sicherheit bei der Anwendung der gängigen MS-Office Produkte

Wir erwarten:

- Selbständigkeit und Engagement
- hohes Maß an Bereitschaft zum selbstständigen Wissenserwerb sowie zur eigenen Fortbildung
- Kooperations- und Vertrauensbereitschaft
- methodisch-didaktische sowie pädagogische Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

Für Tarifbeschäftigte

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe E 11 TV-L, wobei das persönliche Entgelt abhängig von der beruflichen Vorerfahrung auch über dem Eingangsentgelt (Stufe 1) der E 11 TV-L liegen kann
- jährliche Sonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen

Für Beamtinnen und Beamte

- die statusgleiche Übernahme bis A 12 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
**Der Dienstposten ist grundsätzlich mit der A13g BbgBesO bewertet. Aus haushaltswirtschaftlichen Gründen stehen derzeit allerdings nur Planstellen der A12 BbgBesO zur Verfügung. Beamtinnen und Beamte können demzufolge vorerst nur bis zur Bes.Gr. A 12 BbgBesO berücksichtigt werden.

Für alle Beschäftigten

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- die Anwendung von modernen digitalen Möglichkeiten zur Unterrichtsführung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- eine familienbewusste Personalpolitik, ausgewogene Work-Life-Balance mit der Möglichkeit zur Arbeitsortflexibilisierung neben der Unterrichtsverpflichtung
- 30 Tage Erholungsurlaub, freie Tage an Heiligabend und Silvester
- vermögenswirksame Leistungen sowie einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket
- Vereinbarkeit zwischen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Brand-, Katastrophen - und Bevölkerungsschutz und Ihrem Beruf
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen die Gewährung der Feuerwehruzulage bei regelmäßig einsatzgleichen Belastungen

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet, wobei die Arbeitszeit von 30h/Woche nicht unterschritten werden soll. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten, unabhängig u. a. von deren Geschlecht, sexueller Identität, ethnischer Herkunft und Religion.

Weiterhin sind wir bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung ist bitte bereits in der Bewerbung anzugeben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Nachweise u. ä.) an:

Landesschule und Technische Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz
Eisenbahnstraße 1a
15890 Eisenhüttenstadt
oder
Poststelle@lste.brandenburg.de

Die per E-Mail übersandten Unterlagen sollen aus einer pdf-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten. Postalisch eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Neumeister, Tel. 0331 70473-300

E-Mail: Michael.Neumeister@LSTE.Brandenburg.de zur Verfügung.

Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Rönsch, Tel.: 0331 70473-212

E-Mail Personal@LSTE.Brandenburg.de.

Bei der oder dem zur Einstellung ausgewählten Bewerberin oder Bewerber wird ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) zur Vorlage bei einer Behörde gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz abgefordert sowie gemäß § 3a Landesbeamtengesetz vor der erstmaligen Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit eine Abfrage bei der Verfassungsschutzbehörde nach § 2 Absatz 1 des Brandenburgischen Verfassungsschutzgesetzes veranlasst, sofern die Berufung nach dem 1. September 2024 erfolgt.



www.lste.brandenburg.de

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.lste.brandenburg.de eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung in der LSTE informiert werden.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers